



DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 10. Mai 2022

Pflege verdient vollwertiges Mitspracherecht im G-BA

Koalitionsvertrag muss endlich durchgesetzt werden

Der Koalitionsvertrag der Ampelregierung auf Bundesebene sieht vor, dass der Profession Pflege mehr Rechte im G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss) zugesprochen werden. Mit diesem Schritt möchte man eine verbesserte und qualitätsgesicherte Versorgung der Bevölkerung begünstigen. Als Vorsitzender des Ausschusses hat sich Prof. Josef Hecken nun kritisch über diese Beteiligung geäußert. Je größer die Zahl der Beteiligten sei, umso schwieriger werde es, zu einvernehmlichen Entscheidungen zu kommen, zitierte die Ärztezeitung Hecken. Dazu Dr. Markus Mai, Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz:

„Wir finden solche Äußerungen nicht hilfreich und es wird wieder einmal offenbart, wie der G-BA im Hinblick auf einzelne Berufsgruppen auch Schaden anrichten kann. So wurden in letzter Zeit mehrfach Beschlüsse gefasst, welche die Versorgungssicherheit gefährden – nur um Partikularinteressen zu bedienen. Dabei sollte der G-BA dem Wohle des Volkes dienen und nicht dem Wohle der dort sitzenden Akteure. Weiterhin sollten die Bänke von Professionellen und Patientenschützern genauso stark sein wie die Bänke der Leistungserbringer und Kostenträger. Das muss sich auch bei den unabhängigen Stellvertretern widerspiegeln!“





DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

„Der Bundestag ist aufgefordert, sich das genau anzusehen und regelnd in das Rechtsgerüst des G-BA einzugreifen. Mit einer kleinen Stimme im Ausschuss kann unsere Berufsgruppe nicht wirklich etwas anfangen. Es bedarf einer kompletten Umstrukturierung, mit deren Hilfe endlich die gesellschaftlichen und die fachbezogenen qualitätsorientierten Interessen genauso stark werden, wie die jetzt primär fokussierten ökonomischen Interessen. Genau da müssen wir hin!“, so Mai.

Hintergrund: Mit der einstimmigen Verabschiedung des Heilberufsgesetzes durch den rheinland-pfälzischen Landtag im Dezember 2014 ist die Landespflegekammer errichtet worden. Seit dem 01. Januar 2016 haben Pflegefachpersonen im Land damit eine kraftvolle Interessenvertretung erhalten. Die Landespflegekammer mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern nimmt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitglieder wahr.

Die Vertreterversammlung hat in der Sitzung vom 7. September 2021 den Vorstand der Landespflegekammer gewählt. Präsident der Kammer ist Dr. Markus Mai. Vizepräsidentin ist Andrea Bergsträßer. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind Professorin Dr. Brigitte Anderl-Doliwa, Liesa Bach, Christoph Becker, Nina Benz, Silke Präfke, Marcel Schäfer und Sebastian Tensing.

Ansprechpartner:

Saman Falahat
Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Große Bleiche 14-16
55116 Mainz
Tel.: 06131/32738-24
saman.falahat@pflegekammer-rlp.de